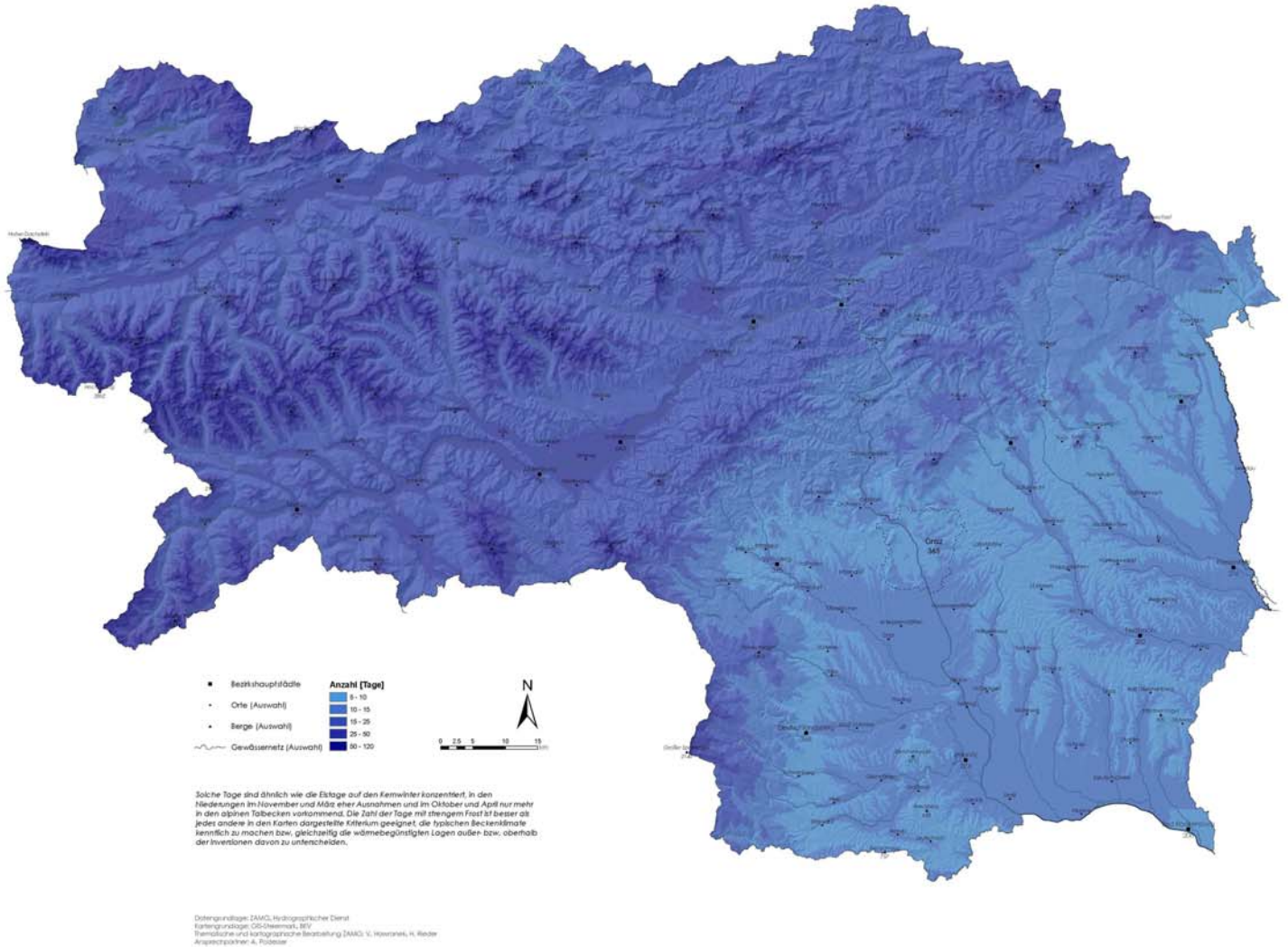
2.26 Durchschnittliche Zahl der Tage mit strengem Frost (<-10°C)

Periode 1971 bis 2000



Solche Tage sind ähnlich wie die Eistage auf den Kernwinter konzentriert, in den Niederungen im November und März eher Ausnahmen und im Oktober und April nur mehr in den alpinen Talbecken vorkommend. Die Zahl der Tage mit strengem Frost ist besser als jedes andere in den Karten dargestellte Kriterium geeignet, die typischen Beckenklimate kenntlich zu machen bzw. gleichzeitig die wärmebegünstigten Lagen außer- bzw. oberhalb der Inversionen davon zu unterscheiden.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hovorinek, H. Rieder
Ansprechpartner: A. Poldesser